



132 Schützen waren am Sonntag zum Königsschießen angetreten. Die berittenen Offiziere begutachten die Schützen.

Fotos (3): mom



Bevor die St. Martini-Brüder zur Vogelstange ziehen konnten, mußte erst noch ein Baumstamm zerschlagen werden, der den Weg versperrte.

148 Schüsse waren nötig: Josef Austrup neuer König

Schützenfest der St. Martini-Bruderschaft / Sabine Hagedorn Regentin

- mom - Nottuln (Eig. Ber.). Um 16.15 Uhr war es am Sonntag soweit: Josef Austrup holte den Vogel von der Stange und ist somit neuer Regent der Martini-Schützen. Der 148. Schuß brachte ihm die Königsehre ein. Josef Austrup löste somit Hubert Beisenbusch ab und nahm sich Sabine Hagedorn zur Königin. Das neue Königspaar präsentierte sich nach der Proklamation der politischen und kirchlichen Gemeinde. Gestern Abend feierten die Martini-Schützen ihr neues Königspaar beim Festball.

Das Stiftdorf präsentierte sich am vergangenen Wochenende ganz in den Farben der Martini-Bruderschaft: blau-weiß. Der fleißige Vorstand hatte zusammen mit einigen Schützen, wie in jedem Jahr, den Ortskern mit den blau-weißen Fähnchenreihen geschmückt. Auch sonst liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Der Vogel, den es von der Stange zu holen galt, wurde auch in diesem Jahr von Karl Don-drup gebastelt. Das Festzelt wurde von den Vorstandsmitgliedern mit frischem Birkengrün geschmückt und auch die Schützen konnten sich beim Vogelstangeschmieren schon einmal eintrinken.

Am Samstagabend wurde nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche im Festzelt auf dem Kastanienplatz ausgiebig gefeiert, wo der Festball zu Ehren des (nun) alten

Königspaares zahlreiche Besucher anlockte.

Am Sonntagmorgen stand dann schon um 10.45 Uhr die Kranzniederlegung an der Kriegerkapelle auf dem Plan der Schützenbrüder. Nach diesem bedächtigen Teil zogen dann die Schützen zum Festzelt, um sich beim Frühschoppen auf das Königsschießen vorzubereiten.

Um 14 Uhr mußten dann die Schützen ihr Frühschoppen abbrechen und vor dem Festzelt antreten. Die 132 Schützen und der gesamte schwarze Vorstand traten in brütender Hitze im Nottulner Ortskern an, wo der Hauptmann Christof Langner einige Schützen, die aufgrund gewisser Peinlichkeiten aufgefallen waren, vor versammelter Mannschaft strafexerzieren ließ.

Ein Schütze fiel durch einen Ver-

stoß gegen die Kleiderordnung auf. Er trug weiße Tennissocken. Der Hauptmann ließ ihn im Stiftdorfbrunnen am Marktplatz eine Strafrunde drehen. Nach diesem für die Zuschauer höchst amüsanten Teil zogen die Schützen zur Vogelstange am Bagno. Natürlich mußte erst ein den Weg versperrender Baumstamm durchgehakt werden. An der Vogelstange hielt der Schießmeister Berthold Laubrock die Flinte für die eifrigen Schützen bereit.

Nachdem der König entschieden und proklamiert wurde und Christoph Böing seinen Fahنشlag gezeigt hatte, startete im Festzelt der Festball zu Ehren des neuen Königspaares. Heute (Montag) schließen die Schützen ihr diesjähriges Schützenfest mit dem Frühschoppen und der Abschluspolonaise. Beginn ist um 11 Uhr



Der neue König der Martini-Schützen: Josef Austrup. Mit dem 148. Schuß holte er sich den Regententitel. Zur Königin nahm er sich Sabine Hagedorn.